

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1948-02-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

"Der Aufbruch", ein Roman, der zur Zeit Christi in
Herrn

Jerusalem spielt. Sie glauben, dass darin das Eine

R. Adolph Hüttenthal.

oder Andere als wissenschaftlich ausgedeutet werden können.

Sehr geehrter Herr Adolph.

Ihr angekündigter Besuch ist mir willkommen, und
auch die erste Märzwoche, die Sie vorschlagen. Von
München fahren Sie am besten mit dem Zug 12,15 nach
Starnberg, wo Sie gleich Anschluss an den Dampfer ha-
ben, der Sie bis zwei Uhr nach Ambach bringt. Eine
Unterkunft werden Sie eventuell in Ambach finden, wenn
Sie drei Tage vorher hier angemeldet sind.

Ihre neue Tätigkeit im alten Reich hat mich sehr
interessiert. Ich habe schon hier und da die Verbin-
dung mit Ihren Landsleuten aufgenommen, so mit Zillich
und Pleyer. In jedem Falle wünsche ich weiterhin alles
Gute und Erfolg. - Was wir miteinander vor der Oef-
fentlichkeit abzuhandeln haben werden, wird nicht ganz
ungewöhnlich sein und vielleicht einige kämpferische
Einstellung erfordern. Die Amerikaner sind im Augen-
blick etwas traurig über mein letztes grosses Buch :

22. II. 48.

"Der Aufbruch", ein Roman, der zur Zeit Christi in
Jerusalem spielt. Sie glauben, dass darin das Eine
oder Andere als antisemitisch ausgedeutet werden könn-
te. Darüber und über manches andere wird gesprochen
sein, wenn Sie kommen.

Herzlichen Gruss

Ihre neue Tätigkeit im alten Reich hat mich sehr
interessiert. Ich habe schon hier und da die Verbin-
dung mit Ihren Landsleuten aufgenommen, so mit Zöllich
und Pleyer. In jeder Weise wünsche ich weiterhin alles
Gute und Erfolgr. - Was wir miteinander vor der Zeit
festlich abzuhandeln haben werden, wird nicht ganz
ungewöhnlich sein und vielleicht einige kämpferische
Einstellung erfordern. Die Amerikaner sind im Augen-
blick etwas traurig über mein letztes grosses Buch: